

Ausbildung Pflegefachassistenz auf einen Blick

Ausbildungsdauer: 18 Monate in Vollzeit
36 Monate in Teilzeit
12 Monate bei Pflegevorerfahrung u. beschleunigter Ausbildung

Vergütung: Während der Ausbildung wird eine Ausbildungsvergütung gezahlt

- Voraussetzungen:**
- > Gesundheitliche Eignung
 - > Berufsbildungsreife
 - oder
 - eine gleichwertige Schulbildung
 - oder
 - eine abgeschlossene Berufsausbildung
 - > ausreichende deutsche Sprachkenntnis

- Das sollten Sie mitbringen:**
- > Freude an der Arbeit mit Menschen
 - > Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt
 - > Bereitschaft im Schichtdienst zu arbeiten



Träger oder Ansprechperson für die Ausbildung:

Projekträger
ArbeitGestalten
Beratungsgesellschaft mbH
Havelberger Str. 4
10559 Berlin
www.arbeitgestaltengmbh.de

© 2023 ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH
Illustration: Annika Huskamp
Grafische Gestaltung und Layout: Ralf Henning



Das Projekt Fachkräftesicherung in der Pflege erfolgt im Auftrag der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege.



Berliner
Bündnis
für Pflege



Pflegefachassistentin oder Pflegefachassistent werden

Eine Ausbildung mit vielen Möglichkeiten

Wer kann die Ausbildung machen?

Die Ausbildung richtet sich an Schulabgängerinnen und Schulabgänger, an Interessentinnen und Interessenten mit beruflicher Erfahrung in einem anderen Arbeitsbereich und auch an all jene Personen, die sich erst zu einem späteren Zeitpunkt für einen Pflegeberuf entscheiden. Aber auch an Pflegehilfskräfte mit Basisqualifikation oder an Betreuungskräfte, die einen Berufsabschluss in der Pflege erwerben möchten.

Gut zu wissen: Sollten Sie die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen, weil Sie keinen oder keinen in Deutschland anerkannten Schulabschluss haben, können Sie zunächst den Schulabschluss nachholen und erste praktische Erfahrungen in der Pflege sammeln:
BBeruf Berlin – Berufsfachschule Paulo Freire
m.bayram@pflege-lernen.org Tel.: 01 76 - 77 86 10 43

Wo finden Sie einen Ausbildungsplatz?

Für eine Ausbildung zur Pflegefachassistentin oder zum Pflegefachassistenten können Sie sich bei einer stationären Pflegeeinrichtung, einem ambulanten Pflegedienst oder bei einem Krankenhaus in Wohnortnähe bewerben.

Auch Pflegeschulen für Pflegefachassistenz können Ihnen weiterhelfen.
Eine Liste der Pflegeschulen finden Sie unter:
<https://kopa-berlin.de/ressourcen/pflegefachassistenz-ausbildung-in-berlin/>

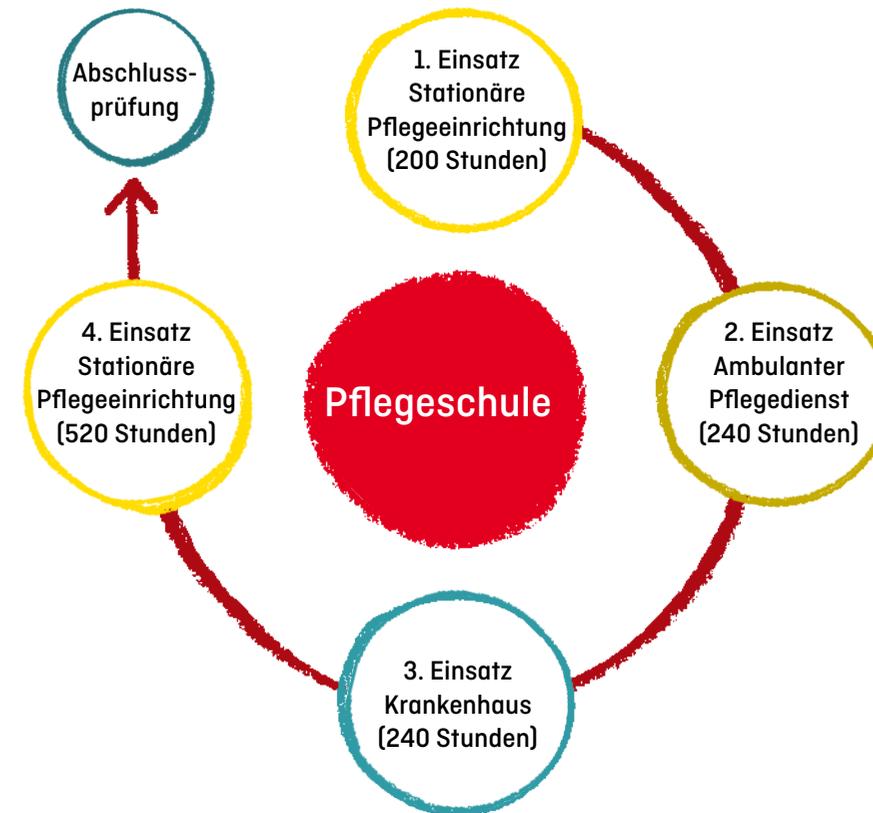
Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Die Ausbildung Pflegefachassistenz bereitet auf eine Berufstätigkeit in allen Einsatzbereichen der Pflege vor. Mit dem Abschluss können Sie in einer stationären Pflegeeinrichtung (Senioren-pflegeeinrichtung), bei einem ambulanten Pflegedienst oder in einem Krankenhaus arbeiten.

In der Ausbildung absolvieren Sie daher bereits verschiedene Praxiseinsätze.

Die praktische Ausbildung beginnt in ihrem Ausbildungsbetrieb, dann folgen zwei Praxiseinsätze in anderen Bereichen der Pflege, bevor Sie letztlich zu einem längeren Einsatz wieder in ihren Ausbildungsbetrieb zurückkehren. Dort schließen Sie die praktische Ausbildung ab und bereiten sich auf die Abschlussprüfung vor.

Hier in diesem Beispiel besteht der Ausbildungsvertrag mit einer stationären Pflegeeinrichtung:



Der theoretische und fachpraktische Unterricht findet in einer Pflegeschule für Pflegefachassistenz statt. Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfung ab.

Beschleunigte Ausbildung bei Pflegevorerfahrungen

Arbeiten Sie seit mindestens zwei Jahren als Pflegehilfskraft oder Betreuungskraft in der Pflege? Dann können Sie auch eine beschleunigte Ausbildung Pflegefachassistenz machen. Beschleunigt ist die Ausbildung, weil die Unterrichtsinhalte schneller durchgenommen werden und die Ausbildung daher nur 12 Monate dauert.

Um zu einer beschleunigten Ausbildung zugelassen zu werden, ist es erforderlich, dass Sie die allgemeinen Zugangsbedingungen zur Ausbildung erfüllen und an einer Pflegeschule für Pflegefachassistenz an einem Kompetenzfeststellungsverfahren teilnehmen. Dafür benötigen Sie folgende Unterlagen:

- > Nachweis von mindestens zwei Jahren Berufserfahrung in Vollzeit
- > Ein Arbeitszeugnis
- > Ein Motivationsschreiben
- > Nachweis einer abgeschlossenen beruflichen Qualifizierungsmaßnahme in der Pflege oder Betreuung bzw. von Teilen einer Pflegeausbildung

Außerdem ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Wissenstest in der Pflegeschule erforderlich.

Gut zu wissen: Ihre Arbeitgeberin oder Ihr Arbeitgeber kann eine Förderung der Ausbildung über die Agentur für Arbeit erhalten. Eine Beratung durch den zuständigen Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit lohnt sich.

Welche Aufgaben haben Pflegefachassistentinnen oder Pflegefachassistenten in der Pflege?

Die konkreten Aufgabenbereiche legen die Arbeitgeberinnen oder Arbeitgeber fest. Pflegefachassistentinnen und Pflegefachassistenten werden dazu ausgebildet, in stabilen Pflegesituationen eigenständig körpernahe Pflegetätigkeiten wahrzunehmen, die pflegebedürftigen Menschen bei der Mobilisation und Teilhabe am alltäglichen Leben zu unterstützen und zu der Planung der Pflege beizutragen.

In Verantwortung einer Pflegefachfrau oder eines Pflegefachmanns können Pflegefachassistentinnen und Pflegefachassistenten auch Aufgaben übernehmen, wie bspw. Kontrolle des Blutdrucks, von Atmung und Puls, An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen, Einreibungen oder Hilfe bei einer Inhalation und vieles mehr.

Kann auf eine Ausbildung Pflegefachassistenz aufgebaut werden?

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung Pflegefachassistenz können Sie eine Ausbildung zur Pflegefachperson anschließen. Auf Antrag kann die dreijährige Ausbildung um ein Jahr verkürzt werden.